

Standards zu lösen. Sie betonte, daß die Kommunisten Bangladeshs die Einheit aller progressiven und demokratischen Kräfte anstreben und unterstützen, zu denen die Kommunistische Partei, die regierende Awami-Liga und die nationale Awami-Partei gehören. Die großen politischen und sozialen Probleme Bangladeshs können nur gemeinsam, im konsequenten Kampf gegen die reaktionären Kräfte, gelöst werden.

Beide Seiten stellten übereinstimmend fest, daß sich das internationale Kräfteverhältnis weiterhin zugunsten des Sozialismus und aller antiimperialistisch-demokratischen Kräfte in der Welt entwickelt. Die weitere Festigung der Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihr koordiniertes Auftreten sind der Hauptfaktor für weitere Fortschritte auf dem Wege des Friedens und der internationalen Sicherheit. Um Frieden und Sicherheit in der Welt zu garantieren, ist die Einheit aller antiimperialistischen, friedliebenden Kräfte dringend notwendig. Es ist vor allem der Macht und der konsequenten Friedenspolitik der UdSSR zu verdanken, daß der Imperialismus heute gezwungen ist, sich dem neuen internationalen Kräfteverhältnis anzupassen.

Genosse Axen erläuterte, daß die bedeutsamen Verträge der UdSSR und der VR Polen mit der BRD, das Vierseitige Abkommen über Westberlin sowie das Transitabkommen der DDR mit der BRD und die Vereinbarung mit dem Westberliner Senat eine neue Lage in Europa geschaffen haben. Die Gewährleistung der internationalen Sicherheit und Zusammenarbeit erfordern die unverzügliche Herstellung normaler völkerrechtlicher Beziehungen aller Staaten, einschließlich der BRD, zur DDR. Beide Seiten bekräftigen ihre Meinung, daß Frieden und Sicherheit die schnellste Aufnahme der DDR in die UNO erforderlich machen. Sie unterstützen nachdrücklich das Recht von Bangladesh, unverzüglich Mitglied der UNO zu werden.

Beide Seiten stimmen überein, daß in unserer Zeit der Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden und Fortschritt auf mehreren Ebenen und in verschiedenen Formen geführt werden muß. Die sozialistischen Staaten verbinden ihren konsequenten Kampf um die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz mit der entschiedenen Abwehr aller imperialistischen aggressiven Handlungen, mit der machtvollen, solidarischen Unterstützung für den gerechten Kampf der Völker Indochinas wie aller Völker, die nach Unabhängigkeit und sozialem Fortschritt streben.

Beide Seiten würdigten die guten Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bangladesh, die sich insbesondere seit dem Sieg des Befreiungskampfes in Bangladesh auf völkerrechtlicher Grundlage auf allen Gebieten entfaltet haben, und sprachen sich für ihre Weiterentwicklung aus.